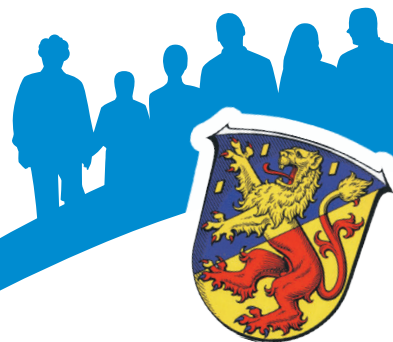


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 1 | Nr. 46
Freitag, 18. November 2016

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN



28. Breithardter Weihnachtsmarkt

Samstag, 26.11.,
14.00 -
23.00 Uhr

Sonntag, 27.11.,
11.00 -
18.00 Uhr

Am ersten Adventswochenende, 26. und 27. Dezember findet wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt im historischen Ortskern von Breithardt statt.

Hierzu möchten wir Sie herzlichst einladen, wir die AG Weihnachtsmarkt, ein Zusammenschluss von Breithardter Vereinen und dem Ortsbeirat freuen uns auf viele Besucher! Denn zahlreiche Aussteller und Standbetreiber haben sich wieder angemeldet und bieten ein reichhaltiges Angebot, es ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei! Viele Dinge wurden in liebevoller Hand- und Bastelarbeit hergestellt! MargoSch Teddywerkstatt wartet wieder auf neue Bärenmütter und Väter, unter Anleitung von Frau Schneegans können Teddys Vorort selbst gebastelt werden.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt, ob süß oder deftig, es warten viele Leckereien auf Sie. Schlendern Sie über den Breithardter Weihnachtsmarkt, genießen Sie einen leckeren Glühwein und lassen Sie sich von unserem weihnachtlichen Rahmenprogramm in den Advent einstimmen! Wir freuen uns auf Sie!

Das Programm finden Sie auf Seite 2



Fortsetzung der Titelseite

28. Breithardter Weihnachtsmarkt – Programm

Am 1. Adventswochenende

Samstag, 26. November

- | | |
|----------------------------|--|
| 14.00 Uhr | Eröffnung durch Bürgermeister Daniel Bauer und Ortsvorsteher Andreas Gerloff |
| 15.00 bis 16.00 Uhr | Herr Werner spielt auf einem nostalgischen Leierkasten weihnachtliche Melodien im LandFrauen-Cafe in der Halle. |
| 16.00 bis 17.00 Uhr | Der Weihnachtsmann kommt mit seiner Eselskutsche und verteilt Süßigkeiten. |
| 17.00 Uhr | Adventsvesper in der evangelischen Kirche Der gemischte Chor der Sängervereinigung Breithardt 1881 e.V. stimmt mit Adventsliedern auf die Weihnachtszeit ein. |
| 18.30 Uhr | Gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern mit der Volksliedergruppe Strinz-Margarethä im LandFrauen-Cafe in der Halle |



Sonntag, 27. November

- | | |
|----------------------------|--|
| 15.00 bis 16.00 Uhr | Der Weihnachtsmann kommt mit seiner Eselskutsche und verteilt Süßigkeiten. |
| 15.00 Uhr | Der Kinder- und Jugendchor „Quincies“ lädt zu einem weihnachtlichen Programm in die Evangelische Kirche ein. |
| 16.00 Uhr | Der Posaunenchor Breithardt stimmt mit beliebten Melodien auf die Adventszeit ein. |



» AUS UNSERER GEMEINDE



Bei der Gemeinde **Hohenstein** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** befristet bis zum 31.12.2017 die Stelle

einer Klimaschutzmanagerin / eines Klimaschutzmanagers zu besetzen.

Die Gemeinden Aarbergen, Heidenrod und Hohenstein verfügen über ein im Jahr 2012 erstelltes integriertes Klimaschutzkonzept. Die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes sowie die Beschäftigung einer Klimaschutzmanagerin / eines Klimaschutzmanagers wurden von den Gemeinden für die Dauer der Förderung aus Bundeszuwendungen einvernehmlich beschlossen.

Die zu besetzende Stelle umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeitsschwerpunkte:

- Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes und Klimaschutzteilkonzeptes „Erschließung der Erneuerbare-Energien-Potenziale“,
- Durchführung und Dokumentation einzelner ausgewählter Klimaschutzprojekte,
- Organisation und Durchführung von Informations- und Schulungsveranstaltungen
- Organisation und Vernetzung von Politik, Verwaltung, Bevölkerung und weiteren Projektpartnern und Akteuren im Bereich Klimaschutz,
- Vorträge und Informationen in den gemeindlichen Gremien,
- Fortschreibung der CO₂-Bilanz der Kommunen,
- Erstellung, Fortschreibung und Controlling von sektoralen Energie- und CO₂-Bilanzen.

Was wir erwarten:

- Ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium mit Schwerpunkten in den Bereichen Energie und Gebäudetechnik (Energietechnik, Energiemanagement,

Umweltmanagement etc.) oder ein vergleichbares Studium mit zusätzlicher Qualifizierung in den Bereichen Energie, Klimaschutz und / oder Gebäudetechnik,

- mehrjährige Berufserfahrung in den genannten Bereichen,
- ein hohes Maß an Selbständigkeit, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit,
- sicheres und gewandtes Auftreten,
- Organisations- und Moderationstalent,
- Selbständigkeit in der Konzeptentwicklung und -umsetzung,
- Gültige Fahrerlaubnis Klasse B (eigenes Fahrzeug sollte für Dienstfahrten zur Verfügung gestellt werden).

Gesucht wird eine Person mit ausgeprägter Kommunikationsfähigkeit, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein sowie Überzeugungskraft und sicherem Auftreten in Vortrag und Moderation.

Was wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit auf einer befristet zu besetzenden Vollzeitstelle (39,00 Std./Woche)
 - Eingruppierung und Vergütung gem. TVöD-VKA (Entgeltgruppe 11)
 - Alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Anlagen richten Sie bitte bis zum **27.11.2016** an den **Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein Schwalbacher Straße 1, 65329 Hohenstein**
- Bitte verzichten Sie auf die Übersendung von Originalunterlagen, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.
- Für Fragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Daniel Bauer telefonisch 06120/2921 oder per E-Mail: daniel.bauer@hohenstein-hessen.de zur Verfügung.

■ **Revierübergreifende Drückjagd Steckenroth**
Am Samstag, 19.11. findet zwischen 10.00 und 15.00 Uhr eine revierübergreifende Drückjagd auf Schwarzwild in den Revieren Steckenroth, Wingsbach und Watzhahn statt. In dieser Zeit möglichst die betroffenen Waldgebiete meiden. Entsprechende Hinweisschilder werden aufgestellt.

■ **Lebendigen Adventskalender in Burg-Hohenstein**
 Die Nachfrage nach Terminen für den „Lebendigen Adventskalender in Burg-Hohenstein“ war erfreulich groß. Wir haben nur noch 1 Termin frei: **Donnerstag, 08.12.!**

Wenn sie es noch wagen wollen, nur Mut. Rufen sie Helga Becker unter Tel. 06120/6815 an.

Wir werden uns auch in diesem Jahr wieder um **18.00 Uhr** an dem jeweiligen Haus treffen.

Die Liste mit den jeweiligen Adressen wird in den Schaukästen Ende November ausgehängt!

■ Pflanzaktion im Forstgarten



Der Forstgarten in Burg-Hohenstein soll zum Mittelpunkt im Ort werden. Ein Plätzchen zum Treffen, zum Verweilen, zum Ausruhen und Genießen, bunt, duftend, summend... einen Ort der Begegnung für die Großen und die Kleinen!

Am 12. November gab es deshalb die letzte Pflanzaktion in diesem Jahr, gerade noch rechtzeitig vor der ersten Frostperiode. Zunächst fand eine neue Kindersitzgruppe ihren Platz. Mit Unterstützung der Firma Uwe Ries Service GmbH wurde der ausgewählte neue Standort entsprechend hergerichtet und die Sitzgruppe montiert.

Direkt daneben fanden Himbeersträucher ihren Platz, die

hoffentlich schon im nächsten Jahr die ersten Früchte zum Naschen tragen.

Aber auch Naschgut für die Vogelwelt wurde gepflanzt, so fanden Kornel-Kirsche, Sanddorn und Rotdorn ihren Platz. Ein Sommerflieder soll zahlreiche Schmetterlinge anlocken und in wenigen Jahren gibt es hoffentlich sogar Heidelbeeren.

Auch die Pflanzen aus dem Rondell vor dem Forstgarten, eine wertvolle Stechpalme und der schöne Lavendel, fanden einen neuen Standort. Sie waren für das kleine Beet inzwischen schon etwas zu groß geworden. Das runde Pflanzbeet, das bald wieder Platz für den beleuchteten Weihnachtsbaum bietet, soll im kommenden Frühjahr ganz neu gestaltet werden.

Der Ortsbeirat dankt den fleißigen Helfern, deren Kraft und Kreativität gefordert war und die mit viel Eifer alle Pflanzen schnell in die Erde gebracht haben. Ein herzliches Dankeschön gilt aber auch all denen, die die Helfer mit Würstchen und leckerem Kuchen bei Laune gehalten haben.

Wir freuen uns auf einen herrlich bunt und üppig blühenden Forstgarten im nächsten Jahr!

Anzeigen- und Redaktionsschlusstermine

| Ausgabe Blättche | Erscheinungs-Datum | Anzeigen- und Redaktionsschluss |
|------------------|--------------------|---------------------------------|
| KW 47/2016 | 25.11.2016 | 21.11.2016 |
| KW 48/2016 | 02.12.2016 | 28.11.2016 |
| KW 49/2016 | 09.12.2016 | 05.12.2016 |

Allgemeine Redaktion: Frau Held

☎ 06120/2921 - Zimmer 1.01; 1. Stock

Email: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/

Älter werden in Hohenstein:

Frau Heiler-Thomas

☎ 06120/2924 - Zimmer 3.03, 3. Stock

Email: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert (vormittags)

☎ 06120/2948 – Zimmer 3.04, 3. Stock

Email: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

» AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

■ Kindertagesstätten-Anmeldung

Zur Ermittlung der Belegungszahlen in unseren Kindertagesstätten und zur besseren Planung **biten wir alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind in einer Einrichtung der Gemeinde Hohenstein anzumelden**, den Neuaufnahmeantrag bereits jetzt zu stellen.

Die **Antragsformulare** erhalten Sie in den Kindertageseinrichtungen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung, Frau Ilona Quint, Tel. 06120/2937 oder E-Mail: ilona.quint@hohenstein-hessen.de

■ Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Die „Villa Wackelzahn“ beteiligt sich wie jedes Jahr an der Aktion „Kinder helfen Kindern“. Wer sich auch gerne beteiligen möchte, kann bis Mittwoch, 23.11., in der KiTa während der Öffnungszeiten ein Weihnachtspäckchen (+ jeweils 2,00 Euro) abgeben. Geeignet sind Schreibutensilien, Schulbedarf, Spielsachen, neue Kleidung und Süßigkeiten. Vielen Dank!

■ Kindertagesstätte Born

Sankt Martin muss ein Borner gewesen sein

Pünktlich mit dem Glockengeläut von Dirk Augustini zum Sankt Martins Umzug hörte es auf zu Regnen und der Umzug sowie das anschließende Beisammensein konnte im trockenen vor der Kirche stattfinden.

Auch in diesem Jahr zeigte sich wieder, dass viele eins werden können.



So ging ein ganz herzliches Dankeschön an unseren Sankt Martin, Anna-Maria Körner mit ihrem Pferd Cracker und an Benedikt Körner der durch das Teilen vom Mantel nicht länger frieren musste.

Ein Dank ging auch an Schreinerei Linghor, Fa. Boecker Elektronik, Fa. Roland Lehmann, Fam. Werner, Fam. Benben, der SPD Hohenstein-Born, dem Skatclub, dem Strin-

zer Kelterverein, den Bläsern, der Feuerwehr Born und Frau Pfarrerin Kutscher-Döring, sowie an Familie Rost, die uns, wie mittlerweile jedes Jahr, nicht im Dunklen stehen lässt.

Ohne Euch, sowie all unseren Privaten Spendern, Helfern und denjenigen, die uns zur Seite stehen, wäre ein „eins werden“ nicht möglich.

» SCHULNACHRICHTEN

■ Aartalschule Aarbergen-Michelbach



Linus Lindbergh besucht Michelbach

Gespannte Stille im Kellertheater der Aartalschule ...

... als Tobias Elsäßer dem 6. Jahrgang aus einem seiner Jugendbücher der Linus Lindbergh-Reihe vorlas. In der Bücherserie geht es um einen Jungen, der in einer Familie voller genialer Erfinder aufwächst und dadurch interessante Episoden erlebt.

Er präsentierte den 80 Schülerinnen und Schülern „Linus Lindbergh und der Riss in der Zeit“ – ein Buch für Kinder ab 10 Jahren. Es handelt von dem jungen Erfinder, der durch den Bau einer Zeitmaschine versucht seinen verschwundenen Vater zu finden.

Das Zusammentreffen mit Tobias Elsäßer wurde von Sabine Stemmler organisiert. Sie gründete vor vielen Jahren das „Lesefest“, das sich mit einer Vielzahl von Veranstaltungen im Rheingau-Taunus-Kreis für die Leseförderung der Kinder einsetzt. Der Termin war am 03.11. im frisch sanierten Kellertheater der Aartalschule in Michelbach.

Während der Lesung brachte Tobias Elsässer den Kindern durch sehr ausdrucksvolles und interaktives Lesen die Geschichte und Handlung dieses Jugendromanes näher. Neben dem Schreiben von Büchern ist er auch Musiker und schreibt zu jedem Buch ein Lied. So spielte er während der

Vorlesung noch Ukulele und sang mit den Zuschauern. Die Kinder waren alle begeistert und verblüfft darüber, wie spannend und lustig ein Buch sein kann. Auch für den bevorstehenden Vorlesewettbewerb konnten die Sechstklässler von dieser Lesung profitieren.



Demnächst ist die Reihe auch in der Gemeinde- und Schulbücherei zur Ausleihe bereit. Ermöglicht wurde diese Lesung durch die freundliche Unterstützung der Gemeinde Aarbergen. Zum Abschied bekamen die Schülerinnen und Schüler kleine Uhren in Form von Süßigkeiten und eine dazu passende kleine Geschichte mit auf den Weg

Alexander Stell, 10a

» WIR GRATULIEREN

■ Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren

Ortsteil Breithardt

Horst Ruppert, Gartenfeldstr. 24 zum **82. Geb.** am 26.11.

Werner Hieß, Langgasse 71 zum **70. Geb.** am 27.11.

Ortsteil Burg-Hohenstein

Karl Harbauer, Im Tal 3 zum **74. Geb.** am 27.11.

Ortsteil Strinz-Margarethä

Helmut Brodhäcker, Waldstraße 10 zum **75. Geb.** am 21.11.

Roswitha Kimpel, Scheidertalstr. 31 zum **74. Geb.**

am 23.11.

Ortsteil Steckenroth

Karl-Heinz Dick, Hermann-Löns-Str. 23 zum **78. Geb.** am 24.11.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: hohenstein@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlanges.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



■ Hilfreiche Tipps für barrierefreies Wohnen und pfiffige Hilfsmittel

Am 08. November war die Innenarchitektin und Wohnraumberaterin Nicole Bruchhäuser zu Gast in Hohenstein. Sehr ausführlich zeigte sie Möglichkeiten auf, die Wohnung barrierefrei zu gestalten. Auch technische Hilfsmittel erleichtern das Leben. Deutlich wurde, dass viele nicht wissen, welche Zuschüsse sie wo beantragen können. Der Jugend- und Seniorenreferent liegt nun ein Informationspapier vor, dass sie Interessierten gerne aushändigt. Einfach vormittags anrufen, Telefon 06120/2924. Nachfolgend hilfreiche Links:

www.nullbarriere.de

Neben den DIN-Vorschriften beinhalten diese Seiten u.a. Angaben zu Leistungen der Pflegekassen, Beispiele für Baukostenberechnungen und Produkt- bzw. Herstellerinformationen.

www.gerontotechnik.de

Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik. Begutachten, erproben und optimieren seniorenrelevanter Produkte.

www.serviceportal-zuhause-im-alter.de

Informationen für ältere Menschen und pflegende Angehörige.

www.bagso.de

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen, bietet u.a. Infos zu den Themen Wohnen (mit Checklisten), Bildung, Finanzen.

www.online-wohn-beratung.de

Wohnberatungsportal des Vereins barrierefrei leben e.V. mit vielen Informationen über Hilfsmittel, Umbaumöglichkeiten und Finanzierungsmöglichkeiten sowie eine Produktschau und ein individuelles Beratungsangebot.

www.wohnungsanpassung-bag.de

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung e.V., Adressen der regionalen Ansprechpartner der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung.

www.aktion-barrierefreies-bad.de

Informationen über die Gestaltung barrierefreier Bäder

www.wegweiseralterundtechnik.de

Datenbank technischer Produkte

www.rehadat.de

Datenbank bezüglich Hilfsmittel

■ Saisonabschluss Boccia-Boule

Am Freitag, 18. November beendet die **Freizeitsportgruppe Boccia-Boule** ihre diesjährige Boule-Saison und geht bis ca. April des nächsten Jahres in die Winterpause.

Spannend wird es werden, wenn am 18. der diesjährige Jahressieger bekannt gegeben wird. Über die Siege der Boulerinnen und Bouler wird nämlich über das ganze Jahr hinweg ordentlich Buch geführt. Zu einem gemütlichen Abendessen trifft man sich anschließend im Gasthaus Lindenbrunnen. Stefan Hornisch, der Leiter der Gruppe, freut sich über alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

■ Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Der Tanzkreis trifft sich jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth. Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Hildegard Bernstein, die qualifizierte Seniorentanzleiterin, beantwortet gerne Ihre Fragen.

Kontakt unter 06124/12357. Infos auch unter www.hohensteinerntanzkreis.jimdo.com. Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e.V.

■ Seniorenkreis „Sonniger Herbst“

Mit schönen und interessanten, leider auch mit traurigen Ereignissen geht das Jahr 2016 dem Ende zu. Mit der Hoffnung auf ein kommendes gutes Jahr findet die diesjährige Weihnachtsfeier des „Sonnigen Herbstes“ am 29. November um

17.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Lindenbrunnen“ statt.

■ Seniorenweihnachtsfeiern der Ortsbeiräte

Auch dieses Jahr laden die Ortsbeiräte zur Seniorenweihnachtsfeier ein. Hier die Termine im Überblick.

Breithardt

Gemeindezentrum Sonntag, 04.12.2016, 14.00 Uhr

Burg-Hohenstein

Gemeindehalle Samstag, 03.12.2016, 14.30 Uhr

Holzhausen

Dorfgemeinschaftshaus Sonntag, 11.12.2016, 15.00 Uhr
Gottesdienst, 14.00 Uhr

Strinz-Margarethä

Aubachhalle Sonntag, 11.12.2016, 14.30 Uhr

Born

Bürgerhaus Sonntag, 27.11.2016, 14.30 Uhr

Hennethal

Dorfgemeinschaftshaus Sonntag, 04.12.2016, 14.30 Uhr

Steckenroth

Haus des Dorfes Samstag, 03.12.2016, 14.30 Uhr

■ Abschlussfahrt mit zwei Bürgermeistern



In diesem Jahr waren wieder viele „Mit der Gemeinde unterwegs“, ein sehr beliebtes Angebot des Hohensteiner Jugend- und Seniorenreferats. Im Frühling genoss man die ersten Sonnenstrahlen im schönen Weinheim. Auf der Fahrt im Mai zum Spargelhof durfte der Regenschirm nicht fehlen und das Spargelstechen viel dem Dauerregen zum Opfer. Gelohnt hat es sich dennoch.

Gab es doch Spargel satt beim gemeinsamen Spargeessen. Im Sommer fand eine Schifffahrt nach Bacharach statt. Bei sommerlichen Temperaturen und spannender Führung lernte man eine bislang unterschätzte kleine Stadt kennen. Altes Handwerk und leckere Mühlenprodukte beeindruckten die Teilnehmer bei der Fahrt im September in die Eifel zur Historischen Wassermühle.

Und selbst die Fahrt nach Schlangenbad hielt geschichtsträchtige Überraschungen parat.

Die Abschlussfahrt am 09. November führte nach Kiedrich. Die Gäste wurden höchstpersönlich vom Kiedricher **Bürgermeister Winfried Steinmacher** in der Basilika St. Valentin empfangen. Sie gilt als eine der schönsten Kirchenbauten der Region und beherbergt wertvolle Kunstschatze. Uner-schöpflich erschien das Wissen des Bürgermeisters über diese Basilika. Im Anschluss lud der Bürgermeister in die Alte Schule zu Wein und Brezel ein. Dazu erzählte er noch einmal mehr über Kiedrich, die einzige selbstständige Gemeinde im Rheingau.

Ab 17.00 Uhr saßen alle gemütlich im Winzerhaus Johannisberg beisammen. Und hier gesellte sich dann **Bürgermeister Daniel Bauer** zur Gruppe. Bei gutem Essen, selbstverständlich gutem Wein und nettem Gespräch konnte man das Saisonende genießen. Gerne nutzte der Hohensteiner Bürgermeister die Gelegenheit, kurz über aktuelle politischen Themen zu informieren und lud zur Bürgerversammlung am 22. November ein.

Auf der Rückfahrt fasste die Jugend- und Seniorenreferentin das erfolgreiche „Reisejahr“ zusammen und bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Vertrauen. Jetzt gibt es erst einmal eine Pause bis zum April. Die Saison startet dann wie immer mit einer Fahrt in den Frühling. Der Flyer für die Reise im April mit Elke Voss nach Bad Königshofen ist fertig und kann angefordert werden. Bitte vormittags unter der Telefon-Nr. 06120/2924 anrufen.

» VEREINE UND VERBÄNDE

■ Sängervereinigung 1881 e.V. Breithardt

Adventsvesper der Sängervereinigung am **Samstag, 26.11.** in Breithardt.

■ TGSV Holzhausen über Aar e.V.

Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 18. November, 20.00 Uhr**, findet im „**Sportlerheim**“ die diesjährige Jahreshauptversammlung des TGSV

Holzhausen statt.

Außer dem Bericht des Vorstandes und dem Bericht des Kassierers stehen auch wieder die Berichte aus den Abteilungen sowie die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Der Vorstand des TGSV Holzhausen lädt zu dieser Jahreshauptversammlung die Mitglieder recht herzlich ein und würde sich über eine rege Beteiligung freuen.

» GEMEINDEBÜCHEREI

■ Strinzer Bücherstub'

Ab sofort liegen die Weihnachtsbastel- und Vorlesebücher bereit.

Wir bitten darum, dass in der Vorweihnachtszeit die Weihnachtsbücher nur 14-tägig ausgeliehen werden können, damit möglichst viele Leser unsere Neuheiten nutzen können.

Wir haben eine gemütliche Lesecke/Ruhezone eingerichtet und laden Sie herzlich zum Schmökern und einem Tässchen Tee ein.

Der Eingang zur Bücherei ist deshalb vom Clubraum zu erreichen.

Auch unseren Flohmarktschrank haben wir aktualisiert. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Sie müssen kein Mitglied sein um Flohmarktbücher zu kaufen.

Sie möchten gern Leser/in werden? Bringen Sie einfach Ihr **Ausweisdokument** und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Leseausweis und können sofort Bücher und CDs mitnehmen.

Die Leihfrist beträgt für Bücher und Hörbücher max. 4 Wochen, für Zeitschriften 2 Wochen. Eine Verlängerung darüber hinaus wird mit einer Versäumnisgebühr belegt.

Ausleihe: montags von 15.00 - 19.30 Uhr in der Aubachhalle.

Versäumnis-Gebühr: 0,50 € pro Woche pro Buch/MC/CD.

Sie können Ihre Medien wieder telefonisch verlängern:

Tel.: 0151/11193200. Montagnachmittag sind wir persönlich für Sie am Apparat.

Zu allen anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox.

Wir fragen diese Nachrichten regelmäßig ab, auch wenn die Bücherei geschlossen ist. Nutzen Sie bitte diesen Service, um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

» FREIWILLIGE FEUERWEHREN

■ Freiwillige Feuerwehr Hennethal

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal am **Freitag, 25.11., 20.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus.

» KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ Kath. Kirchengemeinde

St. Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt

Pfarrbüro: Hohenstein-Breithardt, Backhausgasse, Tel. 06120/5469; Fax: 06120/9063706

E-Mail: kathkirche.breithardt@t-online.de

www.stklemensmariahofbauer.de; Priesterlicher Mitarbeiter: Pfarrer Martin Meuser Tel. 06124/727752

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di 08.30 - 12.00 Uhr
Mi 08.30 - 11.30 Uhr
Fr 14.00 - 17.00 Uhr

Gottesdienstzeiten

Samstag, 19.11., 18.00 Uhr Vorabendmesse für die Verstorbenen des Monats der letzten 5 Jahre: Margarete Schön, Josef Pricha und Robert Bach, Kollekte: Für die Aufgaben des Bonifatiuswerkes in der Diaspora

Donnerstag, 24.11., 20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Samstag, 26.11., 11.30 Uhr Taufe von Elisa Aurora Gonzalez-Jacinto aus Steckenroth

Sonntag, 27.11., 10.30 Uhr Familien-Wortgottesdienst

■ Evangelische Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Lindenstraße 8, 65329 Hohenstein, Tel. 06120/3566

Fax: 06120/92544, E-Mail: ek-hohenstein@t-online.de

Gottesdienst Breithardt, evangelische Kirche

Sonntag, 20.11. um 10.45 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst Steckenroth, evangelische Kirche

Sonntag, 20.11. um 09.30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst Burg-Hohenstein, evangelische Kirche

Sonntag, 20.11. um 14.00 Uhr Gottesdienst

Gemeindliche Veranstaltungen:

19.11. um 19.00 Uhr Konzert der „Bright Hearts“ in der evangelischen Kirche

26.11. um 17.00 Uhr Adventskonzert und Adventsandacht in der evangelischen Kirche

Breithardt:

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule

Konfirmandenunterricht

donnerstags um 16.30 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Gospelchor „Bright Hearts“

mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Funk im Gemeindebüro erreichen Sie

dienstags von 09.00 - 12.00 Uhr

freitags von 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Luipold (Tel. 06120/9722477) nach Vereinbarung, E-Mail: pfarrer.luipold@t-online.de



„LIMES IM HOFGUT“

**DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.**

DER EINTRITT IST FREI

www.limes-in-hohenstein.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Sonntag (Totensonntag), 20.11., 14.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag (1. Advent) 27.11., 10.45 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Termine im Gemeinderaum der Ev. Kirche Michelbach:

Donnerstag, 24.11., 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Sprechstunde Pfarrer Stefan Comes:

Nach Vereinbarung.

Das Pfarrbüro befindet sich unter der Evangelischen Kirche in Michelbach (Eingang am Ehrendenkmal)

Bürozeiten:

dienstags u. donnerstags..... 09.00 - 11.00 Uhr

freitags..... 16.00 - 18.00 Uhr

Bitte beachten! Postanschrift:

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56,

65326 Aarbergen-Michelbach, Tel. 06120/3563,

E-Mail: ev.kirchengemeinde.michelbach@t-online.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Born-Watzhahn

Erstes Treffen für das Krippenspiel (Rollenverteilung) in der Borner Kirche am **Samstag, 19. November ab 10.30 Uhr**

Gottesdienst in der Borner Kirche

Sonntag, 20. November Ewigkeitssonntag, 10.00 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Strinz-Margarethä

Scheidertalstraße 28, 65329 Hohenstein, Tel. 06128/1364, Fax: 06128/42405, E-Mail: kirche-strinz@web.de

Gottesdienst:

Sonntag, 20. November (Ewigkeitssonntag), 14.00 Uhr

Gemeindliche Veranstaltungen:

Konfirmandenunterricht

dienstags um 16.45 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule Breithardt

Singkreis

donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Samstag, 19. November: Adventsbasteln für Kinder von 6 - 12 Jahren von 09.00 - 16.00 Uhr im Gemeindehaus Strinz-Margarethä mit Mittagsimbiss. Der Kostenbeitrag beträgt 5,00 € pro Kind.

Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 06128/13 64 erforderlich.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie

montags..... von 15.00 - 17.00 Uhr

freitags..... von 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack (Tel. 06128/1364) nach Vereinbarung

■ Ev. Kirchengemeinde Hennethal/Panrod

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Die Vakanzvertretung übernimmt Pfarrer Dr. Heiko Wulfert, Tel. 06120/900523.

Bürostunden: dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr

Unsere Anschrift: Lindenweg 10, 65326 Aarbergen-Panrod

Tel. 06120/9189572, Fax: 06120/9189573,

E-Mail: ev.pfarramt@panrod.de

Nächster Gottesdienst:

Sonntag, 20. November (Ewigkeitssonntag), 10.30 Uhr

Für Natur und Umwelt



■ Die BUND-Kindergruppe in Hohenstein



Der BUND engagiert sich seit fast 40 Jahren erfolgreich für den Umweltschutz und die Natur in unserer Heimat – und

fast so lange auch schon in Hohenstein. Wir treten ein für -den Naturschutz, den Artenschutz und den Erhalt von Lebensräumen für bedrohte Tiere und Pflanzen, - eine ökologische und tiergerechte Landwirtschaft ohne Pestizide, Gentechnik und Massentierhaltung, - den Klimaschutz, Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien. Für die Natur, eine saubere Umwelt und mehr Verbraucherschutz scheuen wir auch nicht die Auseinandersetzung mit Wirtschaft und Politik - vor Ort und bundesweit. Natur und Umwelt brauchen auch Sie! Nur als große, starke Gemeinschaft schaffen wir es, der Natur in Politik und Öffentlichkeit eine Stimme zu verleihen. Werden Sie Teil davon und tragen Sie dazu bei, dass die Welt auch für unsere Kinder und Enkel lebenswert bleibt. Der BUND ist bundesweit in mehr als 2000 Gruppen aktiv. Was wir vor Ort so treiben, erfahren Sie über unsere Homepage unter: <http://www.bund-hohenstein.de/>. Mit Ihrem Engagement als Mitglied können Sie sich auch aktiv in diese Projekte der BUND-Gruppe vor Ort in Hohenstein einbringen, um Umwelt und Natur hier zu schützen. Gleichzeitig werden Sie Teil des weltweit größten Umweltnetzwerkes „Friends of the Earth International“, denn der BUND ist der deutsche Partner dieses Netzwerkes. Unterstützen Sie mit dem BUND die Interessen von Umwelt und Natur - lokal, und international! Und nicht nur Sie sind gefragt: Die Zukunft liegt in den Händen unserer Kinder, die frühzeitig an diese Thematik kindgerecht herangeführt werden müssen. Der BUND in Hohenstein hat deshalb vor 2 Jahren eine **Kindergruppe** gegründet. Unser Ziel ist es, den Kindern die Natur und unsere Umwelt spielerisch näher zu bringen, mit ihnen Wald, Wiesen und Gewässer zu erkunden, damit sie erfahren, wie man mit und in der Natur lebt. Mit dieser Gruppe streifen wir durch Wald und Feld, beobachten Tiere, bestimmten Pflanzen, untersuchten Tümpel, Bäche, Wiesen und Bäume. Wir waren in einem ehemaligen

Schiefersteinbruch, haben einen Knüppeldamm über einen Bach gebaut, waren auf einer Brachwiese mit Quellen, an einem Rastplatz am Bach und haben Pilze gesucht und bestimmt. In unserer BUND-Blockhütte im Wald haben wir gemalt, gebastelt und eine Suppe mit gesammelten Kräutern gekocht; wir haben eine Nachtwanderung gemacht und auf dem Dachboden der Hütte übernachtet, haben ein Insektenhotel gebaut und Nistkästen aufgehängt, Würstchen gegrillt, gespielt und viel Spaß zusammen gehabt.

Wir laden deshalb alle Kinder ab dem Grundschulalter ein, an unseren Aktivitäten teilzuhaben. Die Regel, dass sich einmal im Monat an einem Sonntag von 10.00 bis 13.00 Uhr die Kinder treffen, wollen wir vorläufig beibehalten, sind aber auf diese Zeiten nicht festgelegt.

Das nächste Treffen der Kindergruppe ist am **Sonntag, 04. Dezember um 10.00 Uhr** an der BUND-Hütte im Wald bei Breithardt geplant. **Anmeldungen** bitte an: markus.behnke@bund-hohenstein.de oder Tel. 06120/913040.

Die Betreuung der Kinder wird bisher von ehrenamtlichen Laien aus der BUND-Gruppe geleistet. Wir suchen aber Interessierte zur Unterstützung, die sich in die Betreuung der Kindergruppe einarbeiten wollen oder bereits mit Kindern gearbeitet haben.

Wir denken auch darüber nach, eine professionelle Betreuung zu beauftragen, um den Kindern auch andere Perspektiven des Naturerlebens zu eröffnen.

Wir freuen uns auf Sie und neue Kinder!

» AUS UNSEREN NACHBARKOMMUNEN

■ Solokonzert / Diplomprüfung Alexa Rockstroh

Romana Vaccaro, Leiterin der Internationalen Opern Akademie Bad Schwalbach, freut sich sehr, erneut eine Diplomprüfung im Rahmen eines Solokonzertes am 26.11. um 19.30 Uhr im Alleesaal Bad Schwalbach ankündigen zu können.

Zum Abschluss ihrer Ausbildung in der Akademie wird die Sopranistin Alexa Rockstroh ein ca. eineinhalbstündiges Soloprogramm mit Schwerpunkt ‚Musical‘ vorstellen und ihr Können durch eine Fachjury, bestehend aus namhaften Opernsängern, beurteilen lassen. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Konzertprogramm aus den Bereichen Oper, Operette und Musical.

Der erfahrene Pianist Alexander Schawgulidse begleitet die Künstlerin am Flügel.

Alexa Rockstroh absolvierte ihre Musical- und klassische Gesangsausbildung u. a. an der Stage School of Music, Dance and Drama in Hamburg, am Vienna Konservatorium in Wien, der Internationalen Opern Akademie Bad Schwalbach bei Romana Vaccaro sowie der Sommerakademie ‚AIMS Graz‘. Unterrichtet wurde sie von Romana Vaccaro, Andrea Huber und Fawn Arnold. Die junge Sängerin gewann mit ihrem eigenen Programm den Künstlerpreis ‚Das Beste aus dem Groß Gerauer Land‘ und ist seit dieser Zeit Kulturbotschafterin. Alexa Rockstroh tritt regelmäßig bei verschiedenen Musical- und Operettenkonzerten sowie auch bei ihren eigenen Musiktheaterproduktionen auf. Neben ihrer solistischen Tätigkeit ist Alexa Rockstroh auch als

Tanz-, Gesangs- und Schauspielcoach sowie als künstlerische Leiterin für den Musicalverein ‚Stage Factory e.V.‘ und für das von ihr gegründete Musicalensemble ‚Stage Passion‘ im Einsatz.

Musikliebhaber sollten sich das Soloprogramm dieser vielseitigen Sängerin im schönen Ambiente des Alleesaals keinesfalls entgehen lassen. Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden zur Abdeckung der Saalmiete sind jedoch herzlich willkommen. Die Internationale Opern Akademie freut sich gemeinsam mit der Künstlerin auf möglichst viele Besucher.

■ Adventskonzert in Bad Schwalbach

In der Vorweihnachtszeit veranstaltet L'Opera Piccola e.V. am **Samstag, 10.12., um 19.00 Uhr**, wieder das alljährlich stattfindende Adventskonzert in der Katholischen Kirche St. Elisabeth in Bad Schwalbach.

Internationale Solisten der L'Opera Piccola e.V. sowie Studierende und Absolventen der Internationalen Opern Akademie präsentieren beliebte und bekannte Lieder, Arien, Duette und Ensembles passend zur Advents- und Weihnachtszeit. Wie im letzten Jahr werden wieder der „Frauenchor der Internationalen Opern Akademie Bad Schwalbach“ sowie die Gastchöre „Vocalitas“ aus Glashütten und „Die Buntspechte“ aus Hohenstein unter der Leitung von Elena Lyamkina zu hören sein. Außerdem wird zum ersten Mal der Frauenchor „CantAare Femina“ aus Aarbergen unter der Leitung von Jay Hatch mitwirken.

Durch den Abend führt auch in diesem Jahr wieder die bekannte Rheingauer Künstlerin Ulrike Neradt, die mit besinnlichen und zum Teil auch humorvollen Beiträgen rund um das Weihnachtsfest zu einer festlich schönen Stimmung beitragen wird.

Die musikalische Leitung des Konzertes übernimmt der bekannte Pianist Rhodri Britton.

Alle Mitwirkenden freuen sich schon sehr darauf, die Besucher in der Katholischen Kirche St. Elisabeth auf das bevorstehende Fest einzustimmen.

Tickets zum Preis von 13,00 € an allen bekannten Vorverkaufsstellen, u. a. Ticketbox in Wiesbaden (in der Galeria Kaufhof) sowie Touristinformation in Wiesbaden, Reiseagentur Fischer in Bad Schwalbach oder Literatour Buchhandlung in Taunusstein. Telefonische Ticket-Bestellungen 06124/7269999 (Opera Classica Europa) oder 0180 60 50 400* (24h-Ticket-Hotline). Online Tickets buchbar unter www.operaclassica.de

* 0,20 €/Anruf (inkl. MwSt) aus den Festnetzen. Max. 0,60 € / Anruf (inkl. MwSt) aus den Mobilfunknetzen

■ Dorftheater Kettenschwalbach

Diesmal mit noch mehr Niveau ?

Dies mal ebbes mit Niveau! - so lautet das neue Stück, das im Winter 2016/2017 auf die Bühne des Dorftheaters kommt. Es handelt sich um eine Komödie in drei Aufzügen von Andreas Heck.

Dieses mal soll es etwas mit Niveau sein, meint die Theatergruppe, die über 25 Jahre Bauernstücke u. Dreiecks – Verkümlungen zwischen Bauer, Knecht u. Pfarrer mit Erfolg aufgeführt. Die Komödie von Andreas Heck, nimmt das Theaterstück selbst auf die Schippe. Das ist gar nicht so einfach, eine Theatergruppe beim Proben zu spielen. Anfangs dachten wir noch, das ist das Normalste auf der Welt, jedoch das Durcheinander der Theaterproben spielreif für das Publikum aufzuarbeiten, ist für die Laiendarsteller schon eine Herausforderung sagt Elvira Jung die 1. Vorsitzende vom Dorftheater. Bei den Proben zeigt sich, daß die Truppe die Herausforderung annimmt und es sehr lustig zugeht.

Die Handlung

Ein lustig verschmitzter Kriminalklassiker aus der „Pater Brown“ Reihe soll auf die Bühne und dazu wird eigens ein professioneller, aber völlig unbekannter Regisseur über das Internet verpflichtet. Dummerweise werden dem ehrgeizigen Vorhaben des Theatervereins zahlreiche Steine in den Weg gelegt und auch der Regisseur erfüllt nicht ganz die Erwartungen der Akteure. So werden die **Proben** zu „Pater Brown und das Geheimnis der alten Gräfin“ in der noch nicht fertig gestellten Kulisse der Bibliothek von „Chesterfield Manor“ immer mehr zum Desaster.

Die Termine:

Premiere: Dienstag, 27.12.

Weitere Vorstellungen: Mittwoch, 28.12., Donnerstag 29.12., Freitag, 06.01., Samstag, 07.01.

Beginn: jeweils 20.00 Uhr - Einlass jeweils 1 Stunde früher -
Kartenvorverkauf:

Iris Höhler, Gasthof zur Post, Kettenschwalbach
Tel. 06438/921853

9,50 € auf allen Plätzen

Alle Aufführungen finden in der Gemeindehalle 65510 Hünstetten - Kettenschwalbach Austraße statt.

Näheres unter: www.dorftheater-kettenschwalbach.de

» WISSENWERTES

■ „Strahlkraft weit über die Grenzen des Landkreises hinaus“



Sabine Stemmler und Michael Schardt freuen sich mit Landrat Burkhard Albers über den Hessischen Leseförderpreis.

Landrat Burkhard Albers: Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus erhält Hessischen Leseförderpreis 2016 / Projekt „1000 Bücher - 1000 Sprachen“ gewürdigt
Das Projekt „1000 Bücher - 1000 Sprachen“ - von Sabine Stemmler konzipiert und umgesetzt - wurde mit dem Hessischen Leseförderpreis 2016, dotiert mit einem Preisgeld von 4.000,00 €, ausgezeichnet. In einer Feierstunde in Gießen überreichte Laudator Björn Jäger Sabine Stemmler und Michael Schardt vom „Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus e.V.“ den Preis. Einen Tag später würdigte Landrat Burkhard Albers das Engagement des Netzwerkes und das von Sabine Stemmler im Speziellen. „Ohne sie ist das Lesefest, der Verein und die Auszeichnung nicht denkbar“, betonte Landrat Albers. Sabine Stemmler, die auch Kulturbeauftragte des Kreises ist, habe Leseförderung im Kreisgebiet auf die Agenda gesetzt und fest verankert.

So erinnerte Burkhard Albers daran, dass 2002 das erste Lesefest in Eltville an einem Tag stattfand. „Im kommenden Jahr feiern wir das 15-jährige Jubiläum und mittlerweile dauert das Festival fast vier Monate mit etwa 90 Veranstaltungen.“ Am Anfang stand der einfache wie geniale Wunsch, dass Kinder und Jugendliche wieder auf Entdeckungsreise in die faszinierende und spannende Welt der Bücher gehen sollen. „14 Jahre danach durchbricht das Lesefest schier alle Grenzen, ist der Funke bei vielen Kindern und Jugendlichen übergesprungen“, berichtet der Landrat. Sie wollen wieder in die Welt der Literatur eintauchen, ihre Phantasie anregen, wenn sie ein Buch lesen.

Laut Albers ein großer Verdienst der Initiatorin des Lesefestes, die immer wieder neue Ideen und neue Bücher für Kinder mitbringe, um dann Lesungen mit den Autorinnen und Autoren in Kindergärten oder Schulen zu organisieren. Als im vergangenen Jahr viele zehntausend Flüchtlinge - darunter auch Kinder und Jugendliche - nach Deutschland kamen, hatte sie die Idee für das Projekt „1000 Bücher - 1000 Spra-

chen“ und diese setzte sie in kürzester Zeit um. „Die Intention war und ist noch immer, alle Kinder zusammenzubringen, auch wenn sie kein Deutsch können“, so Sabine Stemmler.

Zu dem Projekt „1000 Sprachen - 1000 Bücher“ gehört eine große Ausstellung mit mehrsprachiger Kinderliteratur, mit 170 Büchern über Toleranz und Anderssein, mit Büchern, die Lust machen, Deutsch zu lernen, mit Bilder- und Wimmelbüchern sowie mit Büchern über andere Kulturen. So fanden 2015 gemeinsam mit den Bibliotheken des Rheingau-Taunus-Kreises zahlreiche und umfassende - auch mehrsprachige - Aktionen in Bibliotheken, Gemeinschaftsunterkünften für Asylsuchende und Orten für Flüchtlingskinder statt. Weitreichende Fortbildungen stellten zudem die fachliche Qualifikation auf Seiten der Helfenden sicher.

Die Ausstellung mit den 170 Büchern wandert derzeit durch ganz Deutschland. Laudator Björn Jäger: „Die Ausstellung sorgt für Strahlkraft weit über die Grenzen des Landkreises hinaus.“ Jäger hob zudem hervor, dass das Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus das erste war, das ein solches Konzept mit Integrationsanspruch erarbeitete und erfolgreich umsetzte.

Abschließend griff Sabine Stemmler das Lob und die Würdigung von Landrat Albers für ihre Arbeit auf, um diesem für die Unterstützung zu danken. „Andere Landkreise schauen sehr neidisch in den Rheingau-Taunus-Kreis, weil Landrat Albers das Lesefest seit Beginn unterstützt und fördert“, berichtete Stemmler.

■ Der Umgang mit traumatisierten Kindern Traditionelles Wochenendseminar für Pflege- und Adoptiveltern des Fachdienstes Jugendhilfe in Hübingen

Der Umgang mit traumatisierten Kindern stand im Mittelpunkt des traditionellen Wochenendseminars für Pflege- und Adoptivfamilien des Fachdienstes Jugendhilfe. Etwa 160 Kinder, Eltern und Betreuer waren wieder der Einladung des Fachdienstes zu dem Seminar gefolgt, um sich über das wichtige Thema mit der Referentin Christa Steinhauer, die seit über 30 Jahre mit traumatisierten Kindern arbeitet, auszutauschen. „Die Resonanz zeigt, dass dieser fachliche Austausch von den Pflege- und Adoptiveltern gewünscht wird, weil sie für den Alltag gerüstet sein wollen“, unterstrich Jugendhilfe-Dezernentin Monika Merkert die Bedeutung des Wochenendseminars. Christa Steinhauer ging in ihrem Vortrag speziell auf „Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien und Aspekte der Co-Traumatisierung“ ein.

Zu Beginn des Seminars hatten die Pflegeeltern die Möglichkeit, in Gruppenarbeiten zu den Themen Umgang mit der Herkunftsfamilie, Besuchskontakte, Pflegekinder in der Schule und familiäres Leben in der Pflegefamilie, gemeinsam mit den Mitarbeitern des Jugendamtes Erfahrungen auszutauschen. Am Samstagmorgen referierte Christa Steinhauer sehr ausführlich und kompetent über das Thema „Frühtraumatisierung und ihre Spätfolgen auch in der Pflegefamilie“. Anschließend diskutierten die Pflegeeltern in Kleingruppen über das Gehörte und begaben sich in einen Erfahrungsaustausch. Es fand eine intensive Arbeit zu diesem Thema statt.

Christa Steinhauer war in der Lage, den betroffenen Pflegeeltern aus ihrem Erfahrungsschatz heraus viele Erklärungen und Empfehlungen beim Umgang mit traumatisierten Kindern zu geben. Gleichzeitig wiesen Pflegeeltern auf eigene Erfahrungen hin.

Zu den Wochenendseminaren mit der Bearbeitung fachlicher

Fragen gehörten aber auch die Stärkung und der Zusammenhalt der Pflegeeltern. Nachdem es ein Lagerfeuer mit Stockbrot für die Kinder gegeben hatte, fand am Abend, auch unter dem Aspekt, dass das Wochenendseminar schon über 30 Jahre lang stattfindet, ein gemeinsames Fest statt. Die Kinder wurden während der Seminarzeit von dem eingespielten Betreuersteam, in dem sich mittlerweile schon viele ältere Pflegekinder befinden, zur großen Zufriedenheit der Eltern betreut, wissen sie doch ihre Kindern in guten Händen.

Merkert: „Für die Pflegekinder ist es wichtig zu erleben, dass sie in ihrer Situation mit ihrem Schicksal nicht alleine sind und im Laufe der Jahre haben sich viele Freundschaften unter den Pflegekindern und den leiblichen Kindern der Pflegeeltern entwickelt.“ Manche leiblichen Pflegekindergeschwister, die in unterschiedlichen Pflegefamilien leben, können die Möglichkeit nutzen, den geschwisterlichen Kontakt aufrecht zu erhalten.

Wie die Jugendhilfedezernentin betonte, ist das nächste Wochenendseminar auch schon geplant. Eingeladen dazu ist Professor Wolf, der als Einziger zum Thema Pflegekinder an seinem Institut in der Uni Siegen in Deutschland forscht. Anfang des Jahres findet für Interessierte, die auch Pflegeeltern werden wollen, ein Vorbereitungsseminar statt. Näheres hierzu kann bei Achim Frankenbach (Tel. 06124/510736) vom Fachdienst Jugendhilfe erfragt werden. Desweiteren finden wie jedes Jahr eine Weihnachtsfeier, ein Sommerfest sowie mehrere Themenseminare speziell für Pflegeeltern statt.

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Hohensteiner Blättchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung

Montag, 11.30 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Gemeinde Hohenstein - Rathaus
Schwalbacher Straße 1, Frau Klankert, 061 20/29 48
Annahmezeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 11.30 Uhr

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624/911 -

| | |
|----------------------------------|----------|
| Anzeigenannahme Familienanzeigen | Tel. 110 |
| Annahme private Kleinanzeigen | Tel. 111 |
| Rechnungserstellung | Tel. 211 |
| Redaktionelle Beiträge | Tel. 191 |
| Zustellung | Tel. 143 |

E-Mail-Verzeichnis

| | |
|--|---|
| Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de | |
| Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de | Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de |

Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung



Erich Remy
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0171/6474127
e.remy@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsdienst
Tel. 02624/911-207

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Hohensteiner Blättchen unter
wittich.de/476



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

4manns GmbH
Arbeiten am Stein

Geschäftsführer Alexander Manns
Bahnhofstr. 34
65307 Bad Schwalbach
Telefon: 06124 / 14 71
Telefax: 06124 / 72 48 47
www.manns-steine.de
info@manns-steine.de

individuelle
Grabmalgestaltung
Naturstein- und
Betonsteinsanierung
Boden- und Wandbeläge
Fliesen aus Naturstein
Küchen- und Badgestaltung
Klinkerfassadensanierung
Fassadengestaltung
Fensterbänke
Brunnenbau
Aussengestaltung

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert

Adolf Fuhr

* 21.2.1936 † 15.10.2016

Allen, die ihr Mitgefühl und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten, danken wir
herzlich.

Bettina Schnabel geb. Fuhr
und Angehörige

Holzhausen, im November 2016

Jeder möchte den schönsten Baum von allen zum Fest...

Bringen Sie
mit Ihren Bäumen
den Glanz in die Augen
der Menschen.

**Weihnachts
BAUM
VERKAUF**

WB 1
H: 30 · B: 90 mm
SW

**Weihnachts
BAUM
VERKAUF**

WB 5
H: 30 · B: 90 mm
2C

Weihnachtsbaumverkauf

WB 2
H: 40 · B: 90 mm
SW

Weihnachtsbaumverkauf

WB 6
H: 40 · B: 90 mm
4C

Weihnachtsbaumverkauf

WB 3
H: 50 · B: 90 mm
SW

Weihnachtsbaumverkauf

WB 7
H: 50 · B: 90 mm
4C

WEIHNACHTSBAUMVERKAUF

WB 4
H: 60 · B: 90 mm
SW

WEIHNACHTSBAUMVERKAUF

WB 8
H: 60 · B: 90 mm
4C

Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!

www.wittich.de/weihnachtsbaum

... oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:

www.wittich.de · anzeigen@wittich-hoehr.de · Tel. 02624 911-0



Es ist an der Zeit einmal Danke zu sagen ...



... und das am besten mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung, denn so erreichen Sie ALLE Ihre Kunden, Gäste, Patienten, Freunde und Bekannten.



Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem umfangreichen Weihnachtsglückwunschkatalog!

Alle Abbildungen verkleinert.

Gerne berate ich Sie, um mit Ihnen Ihre persönliche Anzeige zu gestalten.

Erich Remy · Mobil: 01 71 / 4 96 01 77

E-Mail: e.remy@wittich-hoehr.de



LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

Telefon: 02624/911-0 · Fax: 02624/911-115 · www.wittich.de



Stellenmarkt

Aktuell

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Berufsabschluss nachholen lohnt sich immer

Deutschland gilt als das Land der Fachkräfte. Zu Recht ist man stolz auf die gute Berufsausbildung und den hohen Anteil an Menschen mit abgeschlossener Ausbildung. „Weitgehend unbekannt ist aber, dass andererseits hierzulande sehr viele Menschen arbeiten, ohne für den ausgeübten Job den richtigen Berufsabschluss in der Tasche zu haben“, erklärt Oliver Schönfeld von Ratgeberzentrale.de.

Sie würden in der Praxis oft anspruchsvolle Tätigkeiten ausüben, seien aber sozial schlechter gestellt als der durchschnittliche Arbeitnehmer und Schätzungen zufolge etwa viermal so häufig von Arbeitslosigkeit betroffen. Durch das Nachholen eines Berufsabschlusses lassen sich nicht nur sozialer Status und Selbstwertgefühl steigern, sondern auch das Einkommen. Die Politik beginnt bereits zu handeln. Um die beruflichen

Perspektiven von Beschäftigten ohne Berufsabschluss zu verbessern, hat zum Beispiel das Bundesland Hessen die Initiative ProAbschluss gestartet. Gespeist wird das Programm aus Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialfonds. Es fördert gezielt das Nachholen von Berufsabschlüssen.

Auch in Bundesländern ohne ein so gezieltes Förderprogramm können Beschäftigte ohne Berufsabschluss ihre Situation verbessern. Bei den Industrie- und Handelskammern (IHK) und den Handwerkskammern (HWK) etwa kann man vielerorts die sogenannte Externen-Prüfung ablegen und so den Berufsabschluss nachholen. Erkundigen sollte man sich auch, wo berufsbegleitende Bildungsmaßnahmen angeboten werden und ob der Arbeitgeber bei der Finanzierung Unterstützung leistet.

djd 57050sx

Suchen Sie eine neue Herausforderung, dann sprechen Sie uns an. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n) motivierte(n)

Steuerfachangestellte(n)

mit guten Kenntnissen in den Datev-Programmen.

Wochenarbeitszeit 30–40 Stunden.

Es erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz mit neuester EDV-Technik, Unterstützung bei der Weiterbildung und gleitender Arbeitszeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld.

Wenn Ihnen Teamarbeit wichtig ist und Sie Spaß an neuen Aufgaben haben, würden wir Sie gerne kennen lernen.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an: _____

Michael Walter, Steuerberater
Rheinstraße 3, 65307 Bad Schwalbach
Tel.: 0 61 24-70 65-0
Fax: 0 61 24-70 65-65
E-Mail: team@walter-steuerbuero.de

Stellen suchen & finden



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Gemeinde Hohenstein:

- Bezirk Strinz-Margarethä (305 Exemplare)
Umgebung „Dornstr.“
- Bezirk Holzhausen über Aar (360 Exemplare)
Umgebung „Neugasse“

Hohensteiner BLÄTTCHEN



MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Sie sind 1 x jede Woche am **Freitag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich:

- ✓ E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
- ✓ Telefon: 0 26 24/9 11 - 148
- ✓ www.zusteller.wittich-hoehr.de



Sicher dir jetzt schon

deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2016 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten. Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 0171 6474125

oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de
Nähere Infos: zusteller.wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, www.wittich.de

www.hennemann-mode.de

henne mann mode

Inh. Anna Bachhelm, Marktstraße 20, Hahnstätten
 Kostenloses Parken direkt beim Haus
 Zeit für Sie:
 Montag bis Freitag: 09.00 – 12.30 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr
 Samstag: 09.00 – 14.00 Uhr

GmbH

Unfallschaden an Ihrem Fahrzeug?

KFZ-Sachverständigenbüro
Jens Diefenbach
 Ihr Spezialist für das Erstellen von KFZ-Gutachten nach einem Verkehrsunfall.



Schadenhotline
06120 / 979201 www.unfall-gutachten-24.de

Ihr **Meisterbetrieb!**

Theo Zimmermann

FENSTER-ROLLADENBAU

- Rolladen
- Garagentore
- Fenster und Türen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice

Theo Zimmermann GmbH
 Aarstraße 12, 65558 Oberneisen
 Tel.: 0 64 30 / 75 07, mail@theo-zimmermann.de
 Internet: www.theo-zimmermann.de

» Familienanzeigen

Am Donnerstag, den 24. November 2016

werde ich *80 Jahre* alt.



Alle, die mir gerne gratulieren möchten, sind an diesem Tag in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Herold, herzlich willkommen.

Werner Schramm

Herold, im November 2016

Rini's Brautmoden

Jedes neue Brautkleid €498,-

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
 56170 Bendorf/Sayn · www.rinis-brautmoden.com



wittich.de/familienanzeigen

LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Familienanzeigen online selbst gestalten!

Schritt 1

Geben Sie hierzu folgende Adresse in Ihren Internetbrowser ein:
wittich.de/familienanzeigen

Und wählen Sie aus, wo Ihre Anzeige erscheinen soll (zusätzliche Ausgaben können Sie bei Bedarf in einem der folgenden Buchungsschritte auswählen).



Schritt 2

Wählen Sie jetzt die gewünschte Anzeigen-Art aus, zum Beispiel Familienanzeigen, den entsprechenden Anlass (Geburtstag, Hochzeit, Danksagung) können Sie im Anschluss auswählen.

Nun steht Ihnen in der ausgewählten Rubrik eine Vielfalt an Anzeigenmustern zur Auswahl.



Schritt 3

Nachdem Sie sich für ein Anzeigenmuster entschieden haben, können Sie jetzt den Text Ihrer Anzeige ändern und die Gestaltung vornehmen.



* Der Komforteditor bietet Ihnen hier eine große Auswahl an Gestaltungsmöglichkeiten.

Familienanzeigen online aufgeben

wittich.de/familienanzeigen



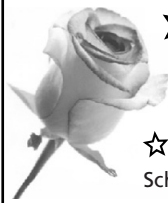
Hohenstein · Gartenfeldstraße 35 · Telefon (06120) 9 06 40

TIPP DER WOCHE vom 21. - 26.11.

| | | |
|---------------------------------|------|---------------|
| Hackfleisch, gemischt | 100g | 0,90 € |
| Rippchen vom Kamm, ohne Knochen | 100g | 1,15 € |
| Rohschneider | 100g | 2,40 € |
| Nudelsalat | 100g | 0,95 € |

Blumen Kettenbach Adventsausstellung

Sonntag, 20. November 2016, 10 – 16 Uhr



Lassen Sie sich von uns
in die Advents- und
Weihnachtszeit einstimmen!

Telefon: 0 61 20 / 9 25 80
Scheidertalstraße 14 · 65326 Aarbergen-Kettenbach

ANTIQUITÄTEN AUF DEM LANDE

An- und Verkauf, auch Auflösungen ganzer Haushalte

Inh. Joachim Schorr
Tel.: 06120/92288



Ladengeschäft
Fr.: 15.30 - 18.30
Sa.: 10.00 - 13.30

Klosterstr. 15
65329 Hohenstein

Adolfstr. 7-9
65307 Bad Schwalbach



WINTERPREISE bis 28.02.2017

- Markisen • Terrassendächer
 - Insektenschutz • Rollläden und mehr
- www.sonnenschutz-sejidovic.de

☎ 0 67 72 / 96 27 59



... Fußpflege gefällig?

- ▶ individuell, ohne Zeitdruck
- ▶ Entspannung + Wellness
- ▶ wohlfühlen ist garantiert!
- ✓ professionelle Fußpflege
- ✓ klassische Maniküre
- ✓ Hand- und Fußmassage
- ✓ gerne bei Ihnen zuhause
- ✓ Produktverkauf

Konny Fischer
Tel. 06120 / 1238
0151 / 46507658

Burggartenstr. 2,
Hohenstein-Holzhausen
Mail: konny.fusspflege@t-online.de

Ihr kompetenter Partner rund ums Auto

- Reparatur & Wartung aller Marken
- Service nach Herstellervorgaben
- Karosseriebau & Unfallinstandsetzung
- Autoglasreparatur & Scheibenaustausch
- Reifen / Felgen (auch Einlagerung)
- Neuwagen aller Marken zu TOP-Konditionen
- Jahreswagen & Gebrauchtwagen



Scheidertalstraße 15
65326 Aarbergen-Kettenbach
Tel.: 06120-5006
Mail: info@kfz-jung.de
www.kfz-jung.de

URLAUB AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE



Mobil.: 0178-5319513
Tel.: 039931-543679
www.ferienkontor-mv.de
info@ferienkontor-mv.de

Der FERIENPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen insgesamt eine Wasserfläche von etwas 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.